

Vereinspokalschießen des Schützenverein Kirtorf 1863 e.V.

Die Sieger der Damen- Jugend und Schützenklasse erreichen jeweils 98 Ringe. - Horst Becker siegt im 2. Stechen. - Schützenverein Wahlen startet mit Rekordzahl von 6 Mannschaften - 34 Mannschaften und 130 Schützen nehmen teil.

Kirtorf.

Anlässlich des traditionellen Vereinspokalschießens des Kirtorfer Schützenvereins konnte sich der Vorstand über die zahlreiche Beteiligung der örtlichen Vereine, Clubs und Betriebe freuen. Insgesamt starteten letzte Woche 34 Mannschaften mit 130 Teilnehmern.

Das Vereinspokalschießen begann traditionell, in der Woche vor Buß- und Betttag unter folgenden Bedingungen: Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen von denen die drei Besten in die Wertung kommen. Geschossen werden 10 Schuss mit dem Luftgewehr auf eine Entfernung von zehn Metern, stehend aufgelegt. In der Damenklasse starteten 5 Mannschaften. Dabei belegte die zweite Mannschaft der Landfrauen den ersten Platz. Brigitte Grunewald, Traudel Stempel Kerstin Dörr und Christina Schäfer setzten sich mit sehr guten 261 Ringen gegen die Dartmäuse mit Antje Wolf, Birgit Decher, Monika Nelson und Anke Wolf (251 Ringe) durch. Den dritten Platz erkämpfte sich mit 250 Ringen der Kirchenchor mit Elke Bauer, Lieselotte Ruppersberger, Ursila Kröning und Angela Schäfer gegen die erste Mannschaft der Landfrauen (240) und die Prinzen des Fachingsclubs (233).

In der Einzelwertung siegte Melanie Naumann (Kegelclub Saxosee) mit 94 Ringen, in dem mit 31 Teilnehmerrinnen stark besetzten Startfeld. Sonja Korell (Landfrauen Kirtorf 1) belegte mit 91 Ringen und 6 Zehnern Platz zwei, knapp vor der ringgleichen Brigitte Grunewald (Landfrauen Kirtorf 2), die vier Zehner schoss. Mit 88 Ringen und 3 Zehnern errang Elke Bauer (Kirchenchor Kirtorf) den vierten Platz vor den ringgleichen Susanne Bauer (Saxosee) und Tina Schneider (DRK Kirtorf) jeweils 2 Zehner gefolgt von Antonia Münster (Burschenschaft Kirtorf) mit einer Zehn. Mit 87 Ringen teilten sich Beate Schöne (DRK Kirtorf) und Monika Nelson (Dart Mäuse) den 8. Platz. Gefolgt von Aline Gemmer (Malergeschäft Sprankel) mit 86 Ringen.

Bei den Senioren ließen die „Pulverluden“ Helmut Schmidt, Jürgen Wöll und Ernst Bauer erneut nichts anbrennen und holten sich den Pokal mit professionellen 274 Ringen vor der Traditionsmannschaft „Engelsmilch“ (Volker Schaaf, Bodo Grunewald, Rudi Weigel und Michael Böttner) aus Heimertshausen (264 Ringe) und dem Schützenverein Ehringshausen (Gerd Scharmann, Gerhard Graulich und Helmut Spahn) 253 Ringe.

Das beste Einzelergebnis schoss mit 95 Ringen und 7 Zehnern Ernst Bauer vor dem ringgleichen Helmut Schmidt mit 5 Zehnern. Dritter wurde mit 93 Ringen Bodo Grunewald (Engelsmilch) vor seinem Mannschaftskollegen Rudi Weigel 89 Ringe. In der mit 14 Mannschaften am stärksten vertretenen Klasse, der gemischten Mannschaften, setzte sich der Kegelclub „Saxosee“ (Melanie Naumann, Lars Bauer, Susanne Bauer und Matthias Kaul) mit 274 Ringen klar gegen die erste Mannschaft des Angelvereins Kirtorf (Martin Schmiedel, Bernd Grunewald,

Karl.Heinz Jung und Alfred Griese) 268 Ringe durch. Nur einen Ringe weniger erzielte die zweite Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kirtorf (Günther Wagner, Simon Döring, Stefan Kling und Heiko Korell). Die Mannschaft Autohaus Naumann um Firmenchef Markus Naumann konnte mit 263 Ringen den vierten Platz gegen die Burschenschaft Kirtorf (Antonia Münster, Erik Schmidt, Janik Otto und Julian Naumann) 261 Ringe verteidigen. Auf den weiteren Rängen folgte Malergeschäft Matthias Sprankel (Fabian Sprankel, Aline Gemmer, Gerd Lanz und Matthias Sprankel) mit 260 Ringen sowie der Heimatverein Kirtorf (Reinhold Wolf, Arno Dörr, Peter Ebke und Armin Becker) 252 Ringe. Platz 8 erreicht die erste Mannschaft der Raiffeisenbank Kirtorf eG (Frank Rechmann, Werner Faust und Harald Schneider) mit 249 Ringen vor der Freiwilligen Feuerwehr Kirtorf 1 und der zweiten Mannschaft des Angelverein Kirtorf.

In der mit 44 Teilnehmern besetzten Herreneinzelwertung siegte Günter Wagner von der Freiwilligen Feuerwehr mit 94 Ringen. Vier Schützen erreichten 92 Ringe und so musste die Anzahl der geschossenen Zehner entscheiden. Hier setzte sich Bernd Grünwald vom Angelverein Kirtorf mit 5 Zehnern gegen Lars Bauer (Saxosee) und Martin Schmiedl (Angelverein) mit jeweils 4 Zehner knapp durch. Markus Nauman (Autohaus Naumann hatte mit 3 Zehnern das Nachsehen. Auf den weiteren Rängen folgen Fabian Sprankel (Malergeschäft Matthias Sprankel) und Reinhold Wolf (Heimatverein) mit jeweils 91 Ringen und 4 Zehnern. Den achten Platz sicherte sich Simon Döring (Freiwillige Feuerwehr Kirtorf; 89 Ringe) vor Erik Schmidt (Burschenschaft Kirtorf) und Arno Dörr (Heimatverein) jeweils 87 Ringe.

In der Schützenklasse startete in diesem Jahr der Schützenverein Wahlen mit der Rekordzahl von 6 Mannschaften. Mit 287 zu 284 siegten die Schützen des Schützenverein Heimertshausen Kai Grünwald, Petra Grünwald, Stefan Grünwald und Frank Weigel vor den Gastgebern Horst Becker Maria Strangmeyer, Hardy Stein und Axel Jost. Den dritten Rang sicherten sich die Mannschaft Wahlen 1 mit 282 Ringen (Christian Schäfer, Sefan Frey, Klaus Finke und Ulrich Schmidt). Dagegen kam die erste Mannschaft der Gastgeber mit dem ungewohnten aufgelegt schießen weniger zurecht. Hier erreichten Christan Dehnel, Sina Kraft, Katja de Tullio-Depoi und Michael Kraft mit 279 Ringen den vierten Rang. Gefolgt vom SV Wahlen 2 mit 278 Ringen und den Schützen aus Ehringshausen mit 277 Ringen. Innerhalb der Schützenklasse belegt die erste Damenmannschaft des Schützenverein Wahlen Nadine Schäfer, Jasmin Tierfelder, Katja Freidhof und Sabine Stumpf mit sehr guten 275 Ringen den ersten Platz vor der zweiten Damenmannschaft die 254 Ringe erreichte. Die starke leistungsdichte in dieser Klasse zeigt auch der Kampf um Platz eins. Sowohl Kai Grünwald (Schützenverein Heimertshausen) als auch Horst Becker (Kirtorf) erreichen in dieser Klasse 98 Ringe mit jeweils 8 Zehnern. Somit erfolgte ein Stechen. Im ersten Stechen mit jeweils 5 Schuss lagen beide Konkurrenten mit 48 Ringen und 3 Zehner erneut gleichauf. Erst im zweiten Stechen konnte sich Horst Becker mit 50 Ringen gegen 48 Ringe durchsetzen. Auf Rang drei folgte nur einen Ring schlechter Nikolai Fröhlich (Schützenverein Wahlen). Platz vier teilen sich mit 96 Ringen und 4 Zehnern Stefan Grünwald (Heimertshausen) und Nattaphon Manit (Ehringshausen). Gefolgt von Maria Strangmeyer (Kirtorf) 95 Ringe. Die nächsten 5 Schützen trafen jeweils 94 Ringe Klaus Finke, Nadine Schäfer, Christian Schäfer Stefan Frey alle vom Schützenverein Wahlen sowie Christian Dehnel (Kirtorf).

In der Jugendklasse gewann den Pokal mit hervorragenden 287 Ringen die Schülermannschaft des Schützenverein Kirtorf. Mit diesem Ergebnis lagen die Jungschützen Marc David Wissner, Enrico Naumann, Sarah Förtsch und Kevin Hellwig gleichauf mit dem Sieger in der Schützenklasse. Die Jugendmannschaft konnte sich mit 269 Ringe gegen die Jugend des SV Wahlen durchsetzen.

Sieger der Einzelschützen wurde Mark David Wissner, der mit seinen 98 Ringen auch in der Schützenklasse vorne mitgemischt hätte. Den zweiten Platz konnte Julia Büschel mit 95 Ringen und 6 Zehnern gegen den ringgleichen Enrico Naumen (5 Zehner) verteidigen. Auf dem vierten Platz folgten Kevin Hellwig und Sarah Förtsch mit jeweils 94 Ringen.

Nach der Siegerehrung bedankte sich der erste Vorsitzende Axel Jost im Namen des Vereins, bei allen Teilnehmern und stellte fest, dass insgesamt sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Gleichzeitig danke er den Helfern für ihren Einsatz.



Bild 1: Die Pokalsieger aller Gruppen



Bild 2: Die Siegerin der Damenklasse Melanie Naumann mit 94 Ringen



Bild 3: Sieger der Herrenklasse Günter Wagner mit 94 Ringen